

Nr.: 152/2019

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	16.04.2019
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Oeschger, Christine	
■ Telefon	07621 410-1121	

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	22.05.2019

Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss 2018 des Landkreises Lörrach - THH 7 Jugend & Familie

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis für den Teilhaushalt 7 im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 wie in der Anlage aufgeführt festzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt 7 mit 680.052,81 EUR zu genehmigen.

Begründung

■ Sachverhalt

Im Kontrakt zwischen Kreistag und Landrätin vom 21.11.2018 wurde vereinbart, dass die Verwaltungsführung in den Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse über den Stand der Zielerreichung und die Ergebnisse des Jahres 2018 in den einzelnen Teilhaushalten berichtet und für Fragen des Gremiums zur Verfügung steht.

Gemäß § 95 b der Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss 2018 bis zum 30.06.2019 aufzustellen und von der Landrätin zu unterzeichnen sowie bis zum 31.12.2019 vom Kreistag festzustellen.

▪ Rechnungsergebnis 2018

Der Haushalt 2018 des Landkreises Lörrach schließt mit einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von **5.430.132,56 EUR** ab.

Das ordentliche Ergebnis beträgt **5.357.326,90 EUR**. Zurückzuführen ist diese Verbesserung insbesondere auf Mehrerträge bei der Grunderwerbsteuer und den Schlüsselzuweisungen sowie aus der unerwarteten Erstattung des Landes für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

Mindererträge bei den Transferleistungen Soziales & Jugend konnten nicht durch Minderaufwendungen kompensiert werden. Hier entstanden insbesondere große Fehlbeträge bei der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege.

Neben zahlreichen Verbesserungen haben sich auch Mehraufwendungen bei der Bauunterhaltung im Rahmen der Schulentwicklung (komplette Verwendung der Übertragungen 2017) und der Wertberichtigung von Forderungen auf das Ergebnis ausgewirkt.

Das Sonderergebnis beläuft sich auf **72.805,66 EUR** und resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen (über Buchwert).

▪ Das ordentliche Ergebnis der einzelnen Teilhaushalte im Plan/Ist-Vergleich:

Ordentliches Ergebnis	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
THH 1 Finanzen & Zentrales Management	127.012.095	130.487.839	3.475.744
THH 2 Ordnung & Gesundheit	-5.789.393	-4.958.316	831.077
THH 3 Bildung & Kultur	1.171.558	1.296.021	124.463
THH 4 Verkehr & Strukturpolitik	-9.984.287	-10.925.066	-940.779
THH 5 Umwelt, Baurecht & Ländlicher Raum	-6.552.914	-6.327.027	225.887
THH 6 Soziales & Arbeit	-73.869.039	-72.429.052	1.439.987
THH 7 Jugend & Familie	-31.128.019	-31.787.072	-659.053
Gesamt	860.000	5.357.327	4.497.327

- Abschluss des Teilhaushalts 7 Jugend & Familie

Der Teilhaushalt 7 Jugend & Familie schließt wie folgt ab:

Ergebnisrechnung	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Ordentliche Erträge	19.230.100	14.398.150	-4.831.950
Ordentliche Aufwendungen	-50.358.119	-46.185.222	4.172.897
Ordentliches Ergebnis	-31.128.019	-31.787.072	-659.053
Kalkulatorisches Ergebnis	-3.163.995	-3.142.260	21.736
Nettoressourcenbedarf	-34.292.014	-34.929.331	-637.317

Finanzrechnung	Plan	IST	Vergleich Plan/IST
	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.297	4.297

Der Teilhaushalt 7 konnte sein Budgetziel nicht einhalten und schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Es entstanden überplanmäßige Aufwendungen überwiegend bei den Hilfen zur Erziehung in Höhe von 680.052,81 EUR, die vom Kreistag zu genehmigen sind. Zur Deckung werden Mittel aus dem Teilhaushalt 6 (Produktgruppe 31.30) herangezogen.

Für das Jahr 2018 stehen allerdings noch Erstattungsansprüche gegenüber dem Land für die erstattungsfähigen Kosten von UMA`s aus, die zum Stichtag noch nicht geltend gemacht waren. Nach Vorgaben aus der GPA-Prüfung dürfen keine Forderungen mehr in diesem Bereich im Jahresabschluss eingebucht werden. Die Erstattungsansprüche werden erst im Folgejahr gegenüber dem Land geltend gemacht und somit in 2019 zu entsprechenden Erträgen führen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch die Abrechnung der Fälle aus 2019 zeitversetzt erfolgen wird.

In der Anlage ersehen Sie den Teilhaushalt 7 des Jahresabschlusses 2018. Darin sind alle Informationen zum Ergebnis 2018, der Zielerreichung und dem wirtschaftlichen Verlauf enthalten.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlage
- Teilhaushaltsbericht des Teilhaushalts 7 Jugend & Familie
- Auszug aus dem Rechenschaftsbericht zum Verlauf der Transferleistungen